

L02843 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 16. 3. [1898]

„Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
5 commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
10 Rue de la Bourse.

PARIS, 16. März.

Mein lieber Freund,

10 Meine Abreise von hier verzögert sich, weil mein Vertreter sich nicht zur Abreise
von Frankfurt entschließen kann.
Über WIEN kann ich unmöglich kommen. Ich habe kaum acht Tage noch für
meine Familie übrig.
So werde ich Dich also wohl nicht mehr sehen können. Traurig, sehr traurig!
15 „Schreib“ mir also wenigstens noch einmal nach Frankfurt. Grüß“ mir den RICHARD.
Ich schreibe ihm nicht, da er ja ohnehin nicht antwortet. Was soll ich Euch mit-
bringen? (wenn ich lebendig wiederkomme).
Grüß“ mir Deine Freundin!
Und sei selbst von Herzen begrüßt!
20 Dein treuer

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3168.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 583 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »98« vermerkt

Register

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

Frankfurt am Main, *PPPLA3*, 1
Frankfurter Zeitung, 1

NEY, EMIL (* 1864-11-26), *Journalist/Journalistin*, 1

Paris, *PPPLC*, 1, 1

REINHARD, MARIE (1871-03-13 – 1899-03-18), *Gesangspädagoge/Gesangspädagogin*, 1
rue de la Bourse, *Straße (K.STR)*, 1

SONNEMANN, LEOPOLD (1831-10-29 – 1909-10-30), *Journalist/Journalistin*, *Herausgeber/Herausgeberin*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1